

Es geht los! Erfolgreiche Übergabe der CUBE-Baustelle an die Arbeitsgemeinschaft



Pünktlich zum Auftakt des neuen Jahres wurde am 8. Januar 2021 die Baustelle an der Ecke Zellescher Weg und Einsteinstraße, dem Standort des Gebäudes aus Carbonbeton CUBE, an die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) übergeben.

Die ARGE besteht aus den Unternehmen [Hentschke Bau GmbH](#) aus Bautzen und [bendl HTS Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG](#) aus Sebnitz. Beide Unternehmen stellen sich der einzigartigen Herausforderung das weltweit erste Haus aus Carbonbeton zu bauen. Beim Bau des CUBE wird gänzlich auf Stahlbeton verzichtet. Zum Einsatz kommen überwiegend mattenförmige Bewehrungen aus Carbon, sowie vereinzelt Bewehrungsstäbe aus Glass. Das 220 m²-große Gebäude vereint die Forschungsergebnisse aus dem Bauforschungsprojekt C³ ? Carbon Concrete Composite e. V, welches vom [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) gefördert wird, die nun Anwendung in der Praxis finden und im Experimentalbau CUBE münden.

Der CUBE besteht aus zwei wesentlichen Elementen. Eins davon ist die quadratische BOX mit einer großzügigen Fensterfront, die als zweigeschossiges Bauwerk u. a. drei Laborräume beinhaltet, die im Rahmen einer Langzeitüberwachung von etwa 10 Jahren messtechnisch überwacht werden. Anhand der separat regulierbaren Raumklimata kann beispielsweise ein gezielter Vergleich von unterschiedlichen klimatischen Einwirkungen auf die Carbonbetonbauweise erfolgen. Das zweite Element besteht aus symmetrisch gegenüber angeordneten Schalen, bei denen es sich um zwei Dachflächen handelt. Die Oberfläche der sogenannten TWIST-Schalen wird mit einer speziell für das Projekt entwickelten Betonmischung in Sichtbetonqualität hergestellt. Während die BOX halbautomatisch im Fertigteilwerk produziert wird, werden die TWIST-Elemente direkt vor Ort an der Baustelle im Spritzbetonverfahren gefertigt.

Bei der Übergabe der CUBE-Baustelle waren folgende Unternehmen und Institutionen vertreten:

Generalplaner: [AIB GmbH, Bautzen](#)

Planer Tiefbau: Ingenieurbüro für Abwasser Umwelttechnik Umweltschutzberatung

Bauherr und Nutzer: [TU Dresden, Institut für Massivbau, Dresden](#)

Eigentümer: [Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement \(SIB\)](#), Dresden

Arbeitsgemeinschaft: [Hentschke Bau GmbH](#), Bautzen und [bendl HTS Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG](#), Sebnitz

Tiefbau: [TRS Tief- und Rohrleitungsbau GmbH](#) Stolpen, Bannewitz

Nun können die Bauarbeiten weitergehen, ganz im Sinne des Mottos ?Let's get CUBE?. Im Betonwerk Oschatz werden in den kommenden Wochen die Wände für die BOX entstehen. Zeitgleich finden zudem Herstellungstests der TWIST-Elemente vor Ort

auf der Baustelle statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)].